

Alles auf einen Blick

Messdaten mit der Homematic IP App visualisieren

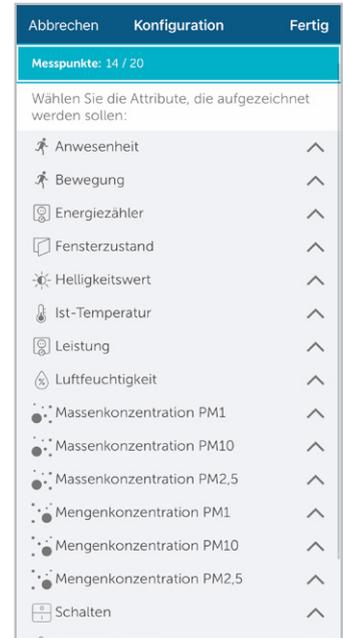
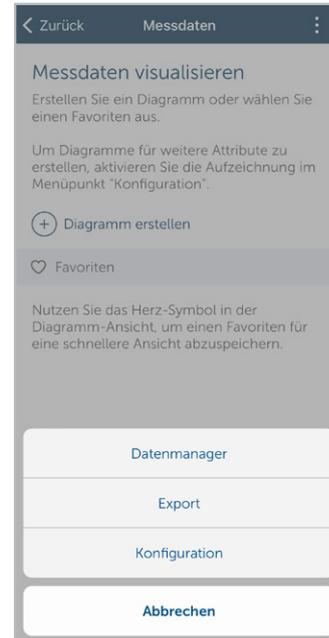
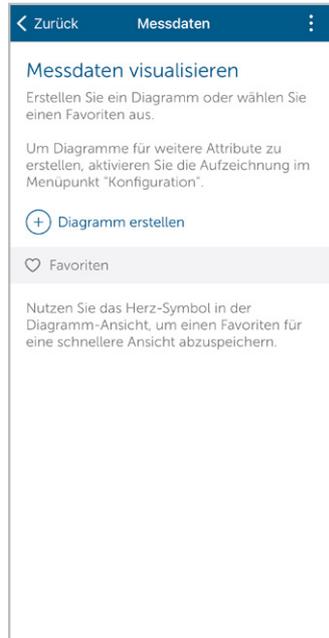
Mit der Version 2.16.0 (iOS) bzw. 2.16.11 (Android) der kostenlosen Homematic IP App können Anwender eine Vielzahl unterschiedlicher Messdaten ihres Homematic IP Smart Homes auslesen und in übersichtlichen Diagrammen darstellen lassen, darunter Wetterdaten, Raumtemperaturen und Schaltzustände verschiedener Aktoren. Bis zu 20 Attribute lassen sich aufzeichnen und ein Jahr lang speichern. Neben der Darstellung in der App ist es auch möglich, die Daten zu exportieren. In diesem Artikel zeigen wir Ihnen, wie Sie diese Funktion nutzen können.



Einfache Aktivierung

Die Einrichtung der Funktion „Daten exportieren“ ist – typisch für Homematic IP – denkbar einfach. Im Menü der App wählen Sie den Punkt „Messdaten“. Dort können Sie im Dreipunkt-

menü den Punkt „Konfiguration“ auswählen. Hier wählen Sie die Daten aus, die von Homematic IP aufgezeichnet werden sollen. Sie können maximal 20 Daten auswählen, die für den Zeitraum von einem Jahr gespeichert werden.



Ein Diagramm erstellen

Haben Sie alle Daten ausgewählt, kann es schon mit der Erstellung des ersten Diagramms losgehen.

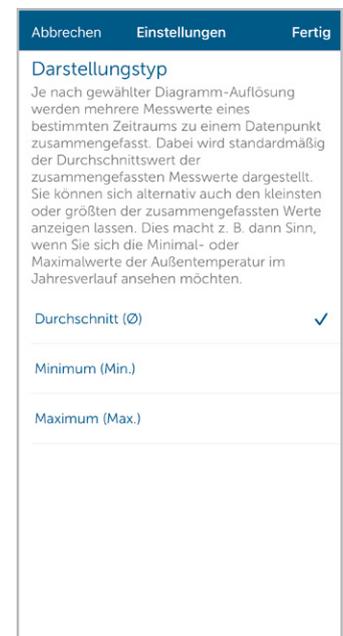
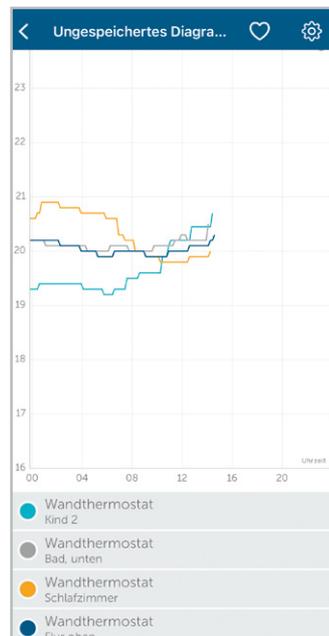
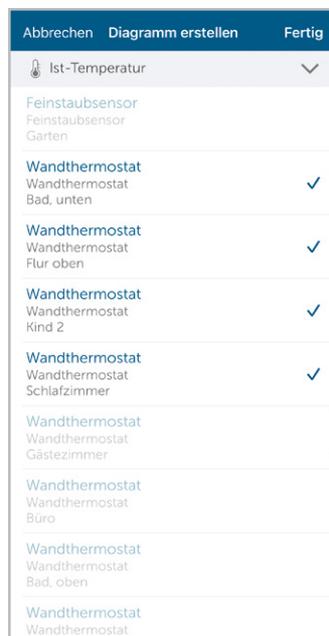
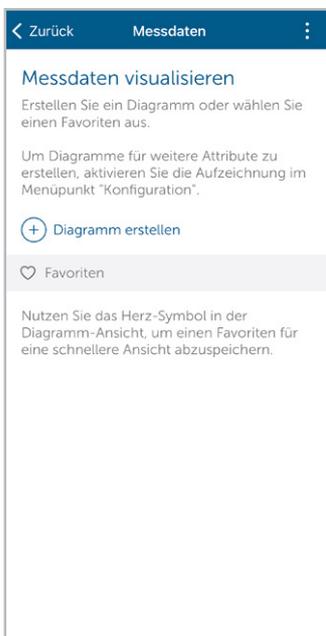
Hier wählen Sie einfach das Attribut und die dazu passenden Geräte aus. Ein Diagramm kann maximal vier Gerätedaten visualisieren.

In manchen Fällen ist es auch möglich, unterschiedliche Attribute in einem Diagramm darzustellen. Als Beispiel sei die vermischte Darstellung von Soll- und Ist-Temperaturen genannt.

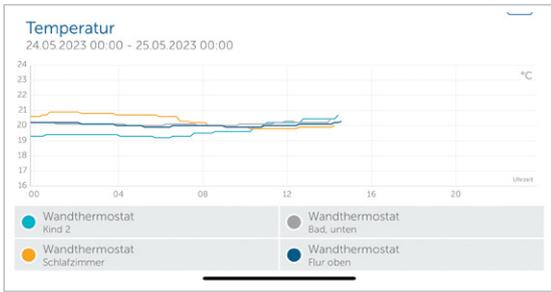
Über das Zahnrad gelangt man in die Einstellungen des Diagramms. Hier können Sie den Darstellungstyp des Diagramms anpassen und bestimmen, ob das Diagramm Minimal-, Maximal oder Durchschnittswerte darstellen soll.

Möchten Sie das Diagramm immer wieder schnell aufrufen, speichern Sie es über das Herz-Icon als Favorit mit einem eigenen Namen.

Zur besseren Übersicht können Sie im Diagramm verschiedene Zeiträume auswählen und mittels einer Suchfunktion zu bestimmten Zeitpunkten springen.



Wer sich sein Diagramm in voller Pracht anschauen möchte, kann sein Smartphone einfach ins Querformat bringen.



Messdaten verwalten und exportieren

Zusätzlich zur gelungenen Darstellung der Diagramme haben Anwender der Homematic IP App die Möglichkeit, die gemessenen Daten zu exportieren.

Dazu öffnen Sie wieder das Dreipunktmenü und wählen im Anschluss den Punkt „Export“ aus. Die Homematic IP App benötigt nun einen kurzen Moment, um alle Daten zusammenzufassen und als zip-Datei bereitzustellen.

Diese Datei lässt sich über die gängigen Möglichkeiten des jeweiligen Smartphones teilen bzw. versenden. Die zip-Datei kann auf jedem PC geöffnet und entpackt werden.

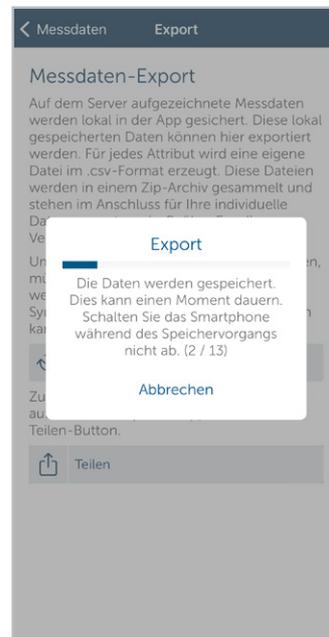
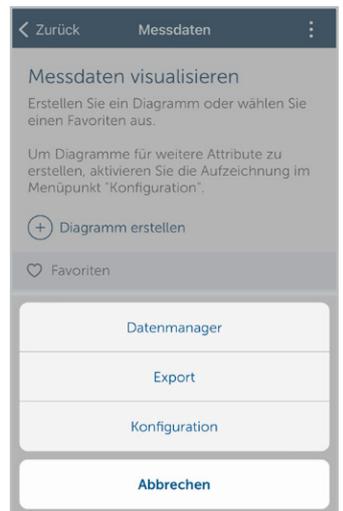
Innerhalb dieser Datei befinden sich csv-Dateien, die mit einem gängigen Tabellenprogramm öff-

net und dann weiterverarbeitet werden können.

Ebenfalls hinzugekommen ist der sogenannte Datenmanager. Hier haben Sie die Möglichkeit, alle gesammelten Daten zu leeren bzw. zu löschen.

Doch was machen diese sehr ähnlich klingenden Funktionen? Die Antwort ist ganz einfach: „Leeren“ sorgt dafür, dass die Daten nicht mehr in der Homematic IP Cloud gespeichert sind.

Möchte man die Daten auch nicht mehr auf seinem Smartphone haben, so wählt man „löschen“ aus.



Fazit

Die neue Funktion der Messdatenvisualisierung ist eine tolle Sache. Sie ermöglicht Anwendern einen detaillierten Einblick in die eigene Smart-Home-Installation.

Noch nie war es so einfach, mit Homematic IP Temperaturen, Wetterdaten oder Verbräuche auszulesen und darzustellen, um so das volle Potenzial seiner smarten Helfer zu nutzen.



Weitere Infos

- <https://homematic-ip.com>
- <https://www.eq-3.de>
- <https://www.elv.com>